

- Frontale, ein Umschlag ums Haupt oder Stirn.  
 Fumigatio, das Räuchern.  
 Funda Galeni, eine vier hauptige Binde/welche zum schadhafften Unter-Rinnbacken gebrauchet wird.  
 Fundus, das unterste Theil bey den Anatomicis eines visceris, e. g. fundus ventriculi, uteri, &c.  
 Fungus, wild Fleisch.  
 Funiculus, Intestinulum, laqueus, ductus umbilicalis, die Nabel-Schnur. Funiculus umbilicalis.  
 Furcale os, idem quod Furcula.  
 Furcula superior, ist das oberste des Brustbeins / Jugulum, Claviculae os.  
 Furcella, idem quod Furcula.  
 Furor, Unsinigkeit.  
 Furor uterinus, Rattenfoll/ geschieht bey manchen Weibs: Bilde/das vor Liebe gleichsam närrisch und rasend wird.  
 Furunculus, ein Geschwür/ Blut Schwären/ist ein böser hitziger Geschwulst / und sitzt in den fleischichten Theilen/Schlier.

## G.

- G**Alactophori, ductus chyli ferri. Ex γαλά, lac, & φέρω, porto, duco.  
 Gallicus morbus, Franzosen-Krankheit.  
 Galreda, Gelatina, eine Gallerte.  
 Ganglion, ein Ober-Wein.  
 Gangraena, der Brand/falte Brand/ wenn ein Glied absterbet/verdorben/faul und stinckend wird/à γράω, comedo.  
 Gargarisma, ein Gurgel-Wasser/ à γαργαρίζω, os colluo.  
 Gastrocnemium, die Wade/ à γαστήρ, & κνήμη, Tibia.  
 Gastrocnemii musculi, die Waden-Mänflein.  
 Gastroepiploica, ist die Puls- und Blut-Ader / welche ad ventriculum & omentum reichen. Ex γαστήρ, venter, ἐπίπλοον, omentum.  
 Gastrorhaphia, die Bauch Naht / wenn der Bauch verwundet worden / und wieder zugehehet wird. Ex γαστήρ, venter, & ράφη, futura.

Gastrotomia, die Bauch-Öffnung/ wenn der Unterleib und die Gebähr-Mutter geöffnet wird/ als im Reyserschnitt.

Ex γαστήρ, venter, & τέμνω, secō.

Gelatina, Gallerte.

Gena, die Wange oder Backen.

Generatio, Geburt.

Genioglossum, par muscutorum interius à mento sub geniophoide pari proveniens, quod in basin ossis hyoidis defigitur, à γένυς, mentum, & γλῶσσα, lingua.

Genitalia, die Geburts-Glieder.

Genu, das Knie.

Gerocomia, ist ein Theil der Medicin, & quidem pars Hygicine, welche denen alten Diät vorschreibet. Ex γέρων, senex, & κομέω, curam gero.

Gestatio, die Zeit/ so lange ein Weib ihre Frucht oder Kind im Mutterleibe träget.

Gibbus, ein Höcker oder Buckel auff der Brust/ oder auffm Rücken.

Gingiva, das Zahnfleisch.

Ginglymus, die Zusammenfügung der Beine/ wenn eines Beinnes Haupt in die Höhle des andern Beins gesetzt wird/ als der Ellenbogen mit dem Arm / à γγγλυμομαι, per ginglymum jungo.

Glacialis humor, CrySTALLINUS humor, die Crystallinische Feuchtigkeit im Auge/ ist wie ein hellglänzender Knopff/ etwas hart/ wie ein Fisch-Auge / in der Mitte des Auges; Oberhalb gegen der Horn-Haut ist diese Feuchtigkeit/nach Art einer Linse / rund und etwas eingebogen: an dem Untertheil aber/welcher in der Höhle der gläsernen Feuchtigkeit lieget/ist sie als eine länglichte Kugel/etwas hinterwärts gestreckt.

Glandula, die Mandeln im Halse.

Glandula, eine Drüse / die Drüsen sind gleichsam sonderbahar künstlich gestaltete Siebe/welche die wässerige Feuchtigkeiten an sich ziehen und durchsäugen / bestehen aus trockenem/ zerbrüchlich-schwammichten Wesen/ inn und aussen her mit vielen Häutgen besetzt. Sind zweyer-

ley/

ten/zusammengesetzte/conglomerata und conglobata; jene scheiden durch einen besondern Canal das unnütze Wasser aus dem Leibe / diese aber geben das ihrige dem Milch-Safft/ und dem Geblüt: Diesem kan die dritte Art zugesetzt werden/glandula sparsa, seu spadicæ, zerstreute hin- und wieder: liegende Drüßgen; dergleichen in den Därmen von sirsichtigen Anatomicis observiret worden.

Glandula lactea, die Milch-Drüse.

Glandula conglobata, Kugelförmige Drüsen.

conglomerata, Zusammengesetzte Drüsen.

intestinatorum, Darm-Drüßgen.

lacrymales, Thränen-Drüßgen.

limbares, Lenden-Drüßgen.

mesenterii, Gefäß-Drüßgen.

parotides, sind kleine Drüßgen hinter den Ohren

liegend. Ex *ὄψι*, pone, juxta, & *ὄτι*, auris.

Glandula pituitaria, die Schleim-Drüse.

thymus, Unterhalß-Drüse / colore florem thymi

referens, unde ei nomen impostum est.

pinealis, ist im Gehirne.

Glandulosum corpus, idem quod Prostrata.

Glandulosa tunica, est quinta tunica gulæ, ventriculi &

intestinatorum superficiem interiorem investiens, bestehet

aus vielen sehr kleinen Drüßgen / welche den humorem

lymphaticum separiren / & in primas vias effundunt.

Glans, die Eichel/oder Spitze des männlichen Gliedes.

Glans, ein Stuhl-Zäpffgen.

Glauco, Glaucoma, Glaucofis, Weiß-Blau/ist eine Augen-

Kranckheit / wenn die crystallinische Feuchtigkeit ganz

weiß wird. à *γλαυκός*, cæcius, Blau/Himmelblau.

Glene, eine platte Pfanne/ oder eine geringe Tieffe / darinn

der Knochen stehet/ und nach Willen beweget wird. Item,

der Aug-Äpfel / auch Stern im Auge. *γλήνη*, pupilla.

Glnoides, Sind zwey Höhlen / Cavitates in inferiore

parte vertebræ primæ colli. Ex *γλήνη*, pupilla, &

*είδος*, forma.

- Glischros, γλίσκος, viscosus, glutinosus, wird gemeinlich genommen von unsers Leibes Nahrung. *Cassie/ five ferd.*
- Globus, die runde Kugel des Auges. *nasi, die Spitze der Nasen.*
- Glossocomium, ein chirurgisch Instrument, zu gebrochenen Gliedern zugebrauchen. *Ex γλώσσα, vinculi genus, & κούλω, curam gero, porto.*
- Glottis, die Rige der Gurgel/ welche von dem Zäpffgen bedeckt wird/macht oder formiret die Sprache. *A γλώσσα, lingua.*
- Gluten, wird von Avicenna secundarius humor genandt/ und wird also genennet/ wann der humor, roridus ille humor, sich mit den partibus oder Theilen des menschlichen Leibes vereiniget/ und sich an solche fest ansetzet. Vor alten Zeiten waren dieser humorum viere / als: Humor innominatus, Ros, Gluten, & Cambium, deren Nahmen aber nunmehr nicht mehr in Obacht kommen.
- Glutzi, sind sechs Musculi, womit die Ursbacken bewegt werden/auff jeder Seite drey. *A γλωτος, nates.*
- Glutia, sunt prominentia duæ cerebri, Nates dictæ. *α γλωτος, Nates.*
- Glutos, Nates, Clunis, Ursbacken.
- Gomphiafis, die Wackelung der Zähne / sonderlich der Backzähne.
- Gomphosis, eine Befestigung/ wie die Zähne/ *α γουφω, clavum impingo, so fest / wie man einen Nagel einschlägt.*
- Gonogra, das Zipperlein im Knien.
- Gongrona, bedeutet insgemein jedweden harten runden Geschwulst in nervösen Theilen / bisweilen auch wirds speciatim genommen vor einen Kropff. *A γόνος, Tumor fungosus in arboribus.*
- Gonorrhœa, der Saamen: Fluß/ Tripper. Ist eine Ausfließung des Saamens / und entweder simplex, da der semen weiß/ dünn und crude fortgeheth / oder virulenta, da solcher grün und gelbe emittiret wird. *Ex γόνη, & ῥέω, fluo.*

- Graminosi oculi, Besichte Augen/zusammengebacken.  
 Grandines, Finnen.  
 Gravedo, der Schnupffen/ Coryza.  
 Gravida, eine schwangere Frau.  
 Grossus, so viel als Crassus, gröblich/e. gr. incid. Gr. modo;  
 gröblich geschnitten.  
 Grus, Kranichs: Schnabel/ ist ein Chirurgisch Instrument,  
 wird wegen der Gleichheit also genennet.  
 Gryphus, ein Greiffen: Schnabel / auch ein Chirurgisch In-  
 strument.  
 Gula, der Rachen / Schlund/ der Anfang der Speise: Röhr-  
 re/ die Kehle.  
 Gurgulio, das Zäpffgen. Cion.  
 Gustus, der Geschmack/ einer von den fünf Sinnen.  
 Gutta rosacea, Kupffericht Angesicht/ Kupfferhandel.  
 Gutta serena, Verdunkelung der Augen/ kommt offt in hie-  
 rigen Krankheiten/ wird auch Obfuscatio, it. Amavro-  
 lis genandt.  
 Guttur, die Kehle/ Gurgel.  
 Gynacomaston, ein Geschwulst der Brüste bey den Män-  
 nern/das sie wie Weiber: Brüste werden. Ex γυνή, mu-  
 lier, & μαστός, mamma, à μαστέω, qværo.  
 Gynæcia, sind insgemein alle Affectus der Weiber; Bey  
 dem Hippocrati aber wirds strictius pro mensibus ge-  
 nommen. A γυναικῶ, fœminam ago. Gr. γυναικῆα.  
 Gynæcomystax, die Haare der Weiblichen Schaam/sonders  
 lich / wenn sie erst herfür wachsen / oder sprossen/ Ex  
 γυναικῆ, fœmina, & ὑψαῖ, barba.  
 Gyrgus, ein verschrenckter Gang/ oder Creyß.

## H.

- H**Abena, ein Zaum: Zug; Ist ein Chirurgisch Instru-  
 ment, die Leffen der Wunden zusammen zuziehen.  
 Hæma, sangvis, Blut/ αἷμα.